

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 34. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk II

am Dienstag, 30.01.2018,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz, 1.
OG, Raum 107
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr

Anwesend

CDU

Willi Baumhögger

Lucas Melzig

Rainer Schiefer

Irmgard von Styp-Rekowski

Fraktionsvorsitzender

Bezirksvorsteher

bis einschließlich TOP 21

SPD

Alexander Finke

Martin Krampf

Axel Schumacher

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzender

OP

Oliver Faber

Markus Pott

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski

PRO NRW

Markus Beisicht

bis einschließlich TOP 17

BÜRGERLISTE

Rainer Jerabek

Verwaltung:

Michael Molitor	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Stefan Becher	Umwelt (32)
Wolfgang Mark	Kinder und Jugend (51)
Burkhard Burau	Stadtplanung (61)
Stefan Karl	Stadtplanung (61)
Monika Mohr	Stadtplanung (61)
Ludwig Prieue	Stadtplanung (61)
Andrea Pesch	Gebäudewirtschaft (65)
Reinhard Schmitz	Tiefbau (66)
Ulrich Hammer	Stadtgrün (67)
Klaus Timpert	Technische Betriebe Leverkusen (TBL)
Mehtap-Deniz Vahap	Technische Betriebe Leverkusen (TBL)

Schriftführung:

Nicole Henrichs	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
-----------------	---

Es fehlt entschuldigt:

DIE LINKE

Björn Boos

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
<u>1</u>	<u>Eröffnung der Sitzung</u>5
<u>2</u>	<u>Niederschriften</u>5
<u>3</u>	<u>Lärmaktionsplan - Stufe 3 - Nr.: 2017/1999</u>6
<u>4</u>	<u>Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger - Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtungen für Kinder des Caritasverbandes Leverkusen e. V. Maximilian Kolbe, Pommernstr. 125 und St. Matthias, Spandauer Str. 20 - Nr.: 2017/2012</u>7
<u>5</u>	<u>Gefahrguttransporte durch den kurzen Tunnel im Bereich der heutigen Stelze der A 1 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.12.17 m. Stn. v. 23.01.18 - Nr.: 2017/2040</u>7
<u>6</u>	<u>Olof-Palme-Straße</u>7
<u>6.1</u>	<u>12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Bürrig - südlich Olof-Palme-Straße" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - Nr.: 2017/2028</u>7
<u>6.2</u>	<u>Bebauungsplan Nr. 225/II "Bürrig - südlich Olof-Palme-Straße/Europaring" - Abwägungsbeschluss - Satzungsbeschluss - Nr.: 2017/2029</u>8
<u>7</u>	<u>Instandsetzung Rad-/Gehweg Bismarckstraße - Nr.: 2017/1589</u>8
<u>8</u>	<u>Verbesserung der Verkehrssituation Entenpfuhl/Mühlenweg - Nr.: 2017/1775</u>8
<u>9</u>	<u>Instandsetzung der Fuß- und Radwegbrücke Freiheitstraße über den Europaring (B8)</u>10
<u>9.1</u>	<u>Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 09.01.18 zur Vorlage Nr. 2017/2052 - Nr.: 2018/2071</u>10
<u>9.2</u>	<u>Verwaltungsvorlage - Nr.: 2017/2052</u>10
<u>10</u>	<u>Notwendige Baumfällung im Stadtbezirk II - Nr.: 2017/2034</u>10
<u>11</u>	<u>Schwellenloser Zugang zu Radwegen in der Stadt - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 05.01.18 m. Stn. v. 16.01.18 - Nr.: 2017/2041</u>11

<u>12</u>	<u>Einfahrt für Radfahrer von der Bahnhofsbrücke in den Kreisverkehr Stauffenbergstraße - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 05.01.18 - Nr.: 2018/2068</u>	11
<u>13</u>	<u>Erweiterung der Nachtbuslinien der wupsi - Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.18 - Nr.: 2018/2070</u>	11
<u>14</u>	<u>"Digitale Bezirksvertretungen" - Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18 m. Stn. v. 25.01.18 - Nr.: 2018/2086</u>	11
<u>15</u>	<u>Ampelschaltung Kölner Straße/Opladener Platz/Schillerstraße - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 16.01.18 - Nr.: 2018/2079</u>	12
<u>16</u>	<u>Bebauung des Bereichs "Zur Alten Fabrik/Stauffenbergstraße" - Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.18 - Nr.: 2018/2083</u>	12
<u>17</u>	<u>Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten - Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18 - Nr.: 2018/2087</u>	12
<u>18</u>	<u>Beleuchtung der Fuß- und Radwege im Umfeld des AVEA-Wertstoff-Zentrums - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 23.01.18 - Nr.: 2018/2095</u>	13
<u>19</u>	<u>Parkplatzsituation Reuschenberg - Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.18 - Nr.: 2018/2076</u>	13
<u>20</u>	<u>Fällung und Neupflanzung von Bäumen im Fliederweg - Nr.: 2018/2091</u> ..	14
<u>21</u>	<u>Verlängerung der Satzung für eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 221/II "Opladen - Kreisverkehr Rennbaumstraße/Stauffenbergstraße"</u>	14
<u>22</u>	<u>Abfallbehälter in der Fußgängerzone Opladen</u>	14
	<u>Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2017)</u>	15

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schiefer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Herr Molitor (01) vor, die Tagesordnung um den Punkt 21 „Verlängerung der Satzung für eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 221/II "Opladen - Kreisverkehr Rennbaumstraße/Stauffenbergstraße" zu erweitern. Hier läuft die Veränderungssperre ab und eine Beschlussfassung im nächsten Sitzungsturnus ist zu spät.

Weiter soll die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 22 „Abfallbehälter in der Fußgängerzone Opladen“ erweitert werden.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt den vorgeschlagenen Erweiterungen einstimmig zu.

2 Niederschriften

Zu Tagesordnungspunkt 2 der Niederschrift über die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 20.12.17 erklärt Herr Krampf (SPD), dass aus seiner Sicht zu einem Logo (Stadtwappen Opladen) auf den Abfallbehältern kein Beschluss gefasst wurde.

Er bittet, die Niederschrift entsprechend zu korrigieren.

Die Korrektur der Niederschrift lautet wie folgt:

„Rh. Boos (DIE LINKE) bittet die Verwaltung zu prüfen, ob ein Symbol in die Abfallbehälter eingesetzt werden kann.

Herr Bezirksvorsteher Schiefer schlägt hierzu das alte Opladener Stadtwappen vor.

Dieser Prüfung stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II zu.“

Zur Niederschrift über die 31. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 28.11.17 vermisst Rf. von Styp-Rekowski (CDU) die Aussage von Frau Simon (40) zu Tagesordnungspunkt 5.3 „Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2018, Verwaltungsvorlage Nr.2017/1909“ zu den digitalen Tafeln in der Grundschule Im Steinfeld. Hierzu hat Frau Simon (40) erklärt, dass nicht alle digitalen Tafeln auf einmal angeschafft werden können, da nicht ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und sie nicht weiß, welche Maßnahmen für das neue Jahr vorgesehen sind. Sie sagt eine Prüfung und

schriftliche Beantwortung über z.d.A.: Rat zu.

Die Korrektur der Niederschrift lautet wie folgt:

„Zu den digitalen Tafeln in der GGS Im Steinfeld erklärt Frau Simon (40) auf Nachfrage von Rf. von Styp-Rekowski (CDU), dass nicht alle digitalen Tafeln auf einmal angeschafft werden können, da nicht ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und sie nicht weiß, welche Maßnahmen für das neue Jahr vorgesehen sind. Sie sagt eine Prüfung und schriftliche Beantwortung über z.d.A.: Rat zu.“

Die Niederschriften über

- die 31. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 28.11.17 mit der zuvor beschlossenen Änderung

- die 30. Sitzung des Ausschusses des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen gemeinsam mit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 04.12.17

- die 32. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 08.12.17

und

- die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 20.12.17 mit der zuvor beschlossenen Änderung

werden zur Kenntnis genommen.

3 Lärmaktionsplan - Stufe 3
- Nr.: 2017/1999

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II tritt dem Beschluss des Bürger- und Umweltausschusses vom 18.01.18 bei.

- einstimmig -

- 4 Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger
- Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtungen für Kinder des Caritasverbandes Leverkusen e. V. Maximilian Kolbe, Pommernstr. 125 und St. Matthias, Spandauer Str. 20
- Nr.: 2017/2012

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu den Punkten 1 und 3

- einstimmig -

- 5 Gefahrguttransporte durch den kurzen Tunnel im Bereich der heutigen Stelze der A 1
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.12.17 m. Stn. v. 23.01.18
- Nr.: 2017/2040

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (4 CDU, 3 SPD, 2 OP, 1 PRO NRW)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 6 Olof-Palme-Straße

- 6.1 12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Bürrig - südlich Olof-Palme-Straße"
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
- Feststellungsbeschluss
- Nr.: 2017/2028

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 6.2 Bebauungsplan Nr. 225/II "Bürrig - südlich Olof-Palme-Straße/Europaring"
- Abwägungsbeschluss
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2017/2029

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 7 Instandsetzung Rad-/Gehweg Bismarckstraße
- Nr.: 2017/1589

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II beschließt die Instandsetzung des Rad-/Gehweges Bismarckstraße sowie des Teilstücks der Robert-Blum-Straße.

- einstimmig -

- 8 Verbesserung der Verkehrssituation Entenpfuhl/Mühlenweg
- Nr.: 2017/1775

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II räumt Herrn Odenthal (Sprecher der Gemeinschaft „Lebenswertes Bürrig“) einstimmig Rederecht ein. Herr Odenthal trägt seine als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügten Ausführungen vor und plädiert dafür, für die Variante 2 der Verwaltungsvorlage mit dem ersatzlosen Wegfall des markierten Parkplatzes vor dem Haus Entenpfuhl 9 zu stimmen.

Ferner möchte er durch die Verwaltung die Einrichtung einer dauerhaften Verkehrsmischfläche vom Mühlenweg, Höhe Haus Nr. 4 a bis einschließlich zum Kreuzungsbereich Entenpfuhl/Heinrich-Brüning-Straße, geprüft haben. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass allerdings keine, der in der Vorlage genannten Varianten, das Problem der Verkehrserschließung von „Alt-Bürrig“ löst. Zu dieser Thematik würden sie gerne noch einmal ein Gespräch mit der Verwaltung führen.

Herr Krampf (SPD) übernimmt die Ausführungen von Herrn Odenthal als Antrag.

Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schlägt vor, noch einmal einen Ortstermin durchzuführen, um sich erneut die Gegebenheiten vor Ort anzusehen.

Aus Sicht von Rf. von Styp-Rekowski (CDU) wäre ein Ortstermin entbehrlich, wenn die Verwaltung sich mit der Bürgerinitiative vor Ort treffen würde.

Rh. Beisicht (PRO NRW) bittet die Verwaltung um Auskunft, warum vor Ort eine Tempo-20-Reglung nicht möglich ist.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung über z.d.A.: Rat zu.

Herr Schmitz (66) erläutert für die Verwaltung, dass ein Prüfauftrag zur Herstellung einer dauerhaften Verkehrsmischfläche vom Mühlenweg Höhe Haus Nr. 4 a bis einschließlich zum Kreuzungsbereich Entenpfuhl/Heinrich-Brüning-Straße wenig Sinn mache, da diese Fläche heute schon eine Mischfläche für alle Verkehrsteilnehmer ist. Ein entsprechender Ausbau würde lediglich zu Anliegerbeiträgen für die Anwohner führen, ohne dass wesentliche Verbesserungen erreicht werden könnten, da diese Straße weiterhin eine Zubringerstraße für verschiedene Wohnbereiche bleiben muss.

Nach einer Diskussion plädiert Herr Molitor (01) dafür, auf den Prüfantrag zu verzichten. Allerdings sollte heute ein Beschluss über eine der vorgeschlagenen Varianten gefasst werden.

Rf. von Styp-Rekowski ergänzt die Aussage von Herrn Molitor (01), dass beide vorgeschlagenen Varianten das Verkehrsproblem in Alt-Bürrig nicht lösen. In Bezug auf die weitere Verkehrsführung von Alt-Bürrig wird die Verwaltung das Gesprächsangebot der Bürgerinitiative aufgreifen.

Aus Sicht von Herrn Krampf (SPD) kommt hier nur die Variante 2 inklusive des Wegfalls des o. g. Parkplatzes in Frage. Es soll ein Erfahrungsbericht über z.d.A.: Rat nach einem Jahr vorgelegt werden.

Herr Bezirksvorsteher Schiefer lässt über die Variante 2 der Vorlage mit dem Wegfall des Parkplatzes abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt der Planung der markierten Gehwegführung gemäß Variante 2 einschließlich des Wegfalls des markierten Parkplatzes vor dem Haus Entenpfuhl 9 sowie der Anpassung der Markierung zu.

- einstimmig -

- 9 Instandsetzung der Fuß- und Radwegbrücke Freiheitstraße über den Europaring (B8)
- 9.1 Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 09.01.18 zur Vorlage Nr. 2017/2052
- Nr.: 2018/2071
- 9.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2017/2052

Herr Bezirksvorsteher Schiefer lässt die Tagesordnungspunkte 9.1 (Antrag Nr. 2018/2071) und 6.2 (Vorlage Nr. 2017/2052) gemeinsam beraten.

Herr Timpert (TBL) präsentiert anhand eines Beamer-Vortrages (Anlage 2 der Niederschrift) das vorliegende Schadensbild sowie die möglichen Gestaltungsmöglichkeiten und eine Übersicht über Kosten und Bauzeiten.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II spricht sich im Laufe der Diskussion dafür aus, auf die Bemalung der Untersichtflächen der Brücke sowie eine Beleuchtung und einen farblichen Anstrich des neuen Treppengeländers zu verzichten. Jedoch sollen die westliche Stütz- und Widerlagerwand sowie die Stützen mit Graffiti bemalt werden.

Beschluss:

Der Instandsetzung der Fuß- und Radwegbrücke Freiheitstraße über den Europaring (B8) wird zugestimmt. Die westliche Stütz- und Widerlagerwand sowie die Stützen sollen mit Graffiti bemalt werden.

- einstimmig -

- 10 Notwendige Baumfällung im Stadtbezirk II
- Nr.: 2017/2034

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt der Fällung der Robinie Nr. 227 an der Schule Kerschensteinerstraße zu.

dafür: 11 (4 CDU, 3 SPD, 2 OP, 1 PRO NRW, 1 BÜRGERLISTE)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 11 Schwellenloser Zugang zu Radwegen in der Stadt
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 05.01.18 m. Stn. v. 16.01.18
- Nr.: 2017/2041

Nach einer längeren Diskussion zieht Rh. Pott (OP) seinen Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung zurück.

- 12 Einfahrt für Radfahrer von der Bahnhofsbrücke in den Kreisverkehr Stauffenbergstraße
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 05.01.18
- Nr.: 2018/2068

Rh. Pott (OP) zieht den Antrag aufgrund der Ausführungen der Verwaltung zurück.

- 13 Erweiterung der Nachtbuslinien der wupsi
- Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.18
- Nr.: 2018/2070

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II verweist den Antrag analog der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 22.01.18 einstimmig als Prüfauftrag in das Gesamtoptimierungskonzept der wupsi GmbH.

- 14 "Digitale Bezirksvertretungen"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18 m. Stn. v. 25.01.18
- Nr.: 2018/2086

Herr Molitor (01) verdeutlicht, dass das Ziel der Digitalisierung insbesondere eine Einsparung von Kosten ist. Diesem Ziel widerspricht die Versendung von Sitzungsunterlagen in Papierform zur parallelen Nutzung eines iPads. Die Verwaltung wird den Übergang von „analog zu digital“ bestmöglich unterstützen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 9 (3 CDU, 3 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 2 (1 CDU, 1 PRO NRW)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 15 Ampelschaltung Kölner Straße/Opladener Platz/Schillerstraße
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 16.01.18
- Nr.: 2018/2079

Aufgrund der Ausführungen der Verwaltung zieht Herr Finke (SPD) den Antrag zurück.

- 16 Bebauung des Bereichs "Zur Alten Fabrik/Stauffenbergstraße"
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.18
- Nr.: 2018/2083

Herr Krampf (SPD) beantragt eine Vertagung in den Rat.

Hierüber lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer abstimmen.

dafür: 3 (SPD)
dagegen: 9 (4 CDU, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW,
1 BÜRGERLISTE)

Somit ist die Vertagung abgelehnt.

Nach einer kurzen Diskussion lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer nun über den Antrag Nr. 2018/2083 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 8 (4 CDU, 2 OP, 1 PRO NRW, 1 BÜRGERLISTE)
Enth.: 4 (3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 17 Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18
- Nr.: 2018/2087

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 18 Beleuchtung der Fuß- und Radwege im Umfeld des AVEA-Wertstoff-Zentrums
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 23.01.18
- Nr.: 2018/2095

Herr Schmitz (66) bittet darum, den Antrag nicht als Prüfauftrag, sondern direkt zu beschließen.

Herr Melzig (CDU) übernimmt diese Bitte für seinen Antrag.

Beschluss:

Der Fuß- und Radweg zwischen Robert-Blum-Straße (ab der Abzweigung zur Firma Bender) und der unteren Quettinger Straße (Höhe AVEA) sowie der Fortführung des Weges bis zur Borsigstraße wird mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Auf der Abzweigung zur Quettinger Straße, an der in Teilen noch keine Beleuchtung vorhanden ist, sollen ausreichend neue Straßenlaternen aufgestellt werden.

dafür: 10 (4 CDU, 3 SPD, 1 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)

Enth.: 1 (OP)

- 19 Parkplatzsituation Reuschenberg
- Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.18
- Nr.: 2018/2076

Beschluss:

Wie Verwaltung prüft, inwieweit die Parkplatzsituation am Friedhof/Wildpark Reuschenberg insgesamt und nachhaltig verbessert werden kann. Dazu wird auch die Alte Landstraße vor der Einmündung Mühlenweg bis Starenweg in die Überlegungen einbezogen (gegenüberliegende Seite zur Bebauung).

dafür: 6 (3 CDU, 2 OP, 1 BÜRGERLISTE)

dagegen: 4 (3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Enth.: 1 (CDU)

- 20 Fällung und Neupflanzung von Bäumen im Fliederweg
- Nr.: 2018/2091

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II beschließt die Fällung der fünf verbliebenen Robinien in der Straße Fliederweg. Eine Ersatzpflanzung durch geeignete Gehölze soll im Rahmen der dafür verfügbaren Haushaltsmittel erfolgen.

dafür: 10 (4 CDU, 3 SPD, 2 OP, 1 BÜRGERLISTE)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 21 Verlängerung der Satzung für eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 221/II "Opladen - Kreisverkehr Rennbaumstraße/Stauffenbergstraße"

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt der Verlängerung der Satzung für eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 221/II „Opladen – Kreisverkehr Rennbaumstraße/Stauffenbergstraße“ einstimmig zu.

- 22 Abfallbehälter in der Fußgängerzone Opladen

Herr Karl (61) führt aus, dass sich die Herstellerfirma der ausgewählten Abfallbehälter für die Fußgängerzone Opladen bereit erklärt hat, ein Symbol kostenneutral in die Abfallbehälter einzusetzen.

Herr Melzig (CDU) schlägt hierzu das alte Opladener Stadtwappen vor.

Über diesen Vorschlag lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer abstimmen.

Beschluss:

Die Abfallbehälter Wetz Winsen 90 für die Fußgängerzone Opladen werden mit dem alten Opladener Stadtwappen versehen.

dafür: 7 (3 CDU, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 2 (SPD)
Enth.: 1 (SPD)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2017)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Bezirksvorsteher Schiefer schließt die Sitzung gegen 18:35 Uhr.

Rainer Schiefer
Bezirksvorsteher für den
Stadtbezirk II

Nicole Henrichs
Schriftführerin